Chalberhöni

Kanton 1799: Oberland Ort/Herrschaft 1750: Bern ChalberhöniDistrikt 1799: Schulort: Saanen Kanton 2015: Bern Konfession des Orts: reformiert Agentschaft 1799: Saanen Gemeinde 2015: Saanen Kirchgemeinde 1799: Saanen Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 7-8 Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1342: Chalberhöni, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenguete.ch/db/1342]. In dieser Quelle wird folgende Schule - Chalberhöni (Niedere Schule, reformiert) Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen. I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. ihm Kalberhönv Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, I.1.a Hof? Es ist ein klein Thälchen, gehörig zur Gemeinde Sanen Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Kirch Gemeine Sanen und Agentschaft Sanen 1.1.c I.1.d In welchem Distrikt? wie auch zum Distrikt Sanen. 1.1.e In welchen Kanton gehörig? zum Kanton Oberland gehörig. Entfernung der zum Schulbezirk Die entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser, erstrekt sich in allem nur auf 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. eine Viertelstund, Darinen sich 16. Häüser befinden Auf der öst und {Süd} West Seiten sind nichts als hohe Berge dafolgbar keine Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Schulen sind, Auf der West und Nord seiten aber sind denn die Schulen des Sanen Dörfer, Weiler, Höfe. Dorfs als daß Haubt orts dieses distrikts Zu jedem wird die Entfernung vom Die entfernung vom Schul Ort erstrekt sich auf eine Viertelstund. 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b die anzahl der Schulkinder. 10. kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf 1.4 eine Stunde im Umkreise. Die benachbarten Schulen sind die Schulen des Sanen Dorfs. 1.4.a Ihre Namen. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. Die entlegenheit derselben erstrekt sich auf eine Stunde. II. Unterricht. Jn der Schule wird gelehrt Silbieren Schreiben lesen Singen der lobwaßerischen 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? Psalmen davids Die Grund Warheiten der Christliche Religion Werden die Schulen nur im Winter 11.6 Die Schule wird ihm Winter gehalten 5. Monat. gehalten? Wie lange? Schul Bücher sind der kleine Lampen der Weitenbach, die Psalmen Davids die dauer 11.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? ist 4 stund Vorschriften, wie wird es mit diesen 11.8 gehalten? Schul Bücher sind der kleine Lampen der Weitenbach, die Psalmen Davids die dauer 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? ist 4 stund 11.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? ||[Seite 2] Die Kinder sind nicht in klaßen getheilt. III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Der Schulmeister ist durch die Gemeine bestelt worden, und zwar auf erfundene III.11.a Auf welche Weise? Tüchtigkeit deßelben III.11.b Wie heißt er? Der Nahme ist Johan Peter Gonset gebürtig und Wonhaft zu Sanen, III.11.c Wo ist er her? III.11.d Wie alt? 18. Jahr alt Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.e keine Familien, auch keine Kinder. III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Zwey Jahr lang Schullehrer gewesen Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.g jmer zu Hause gebliben, und auf dem Fälde gearbeitet. vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h hat auch neben dem Lehramt keinen Beruf. andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 Von dem besuch der Kinder kann nichts {weiters} bestimt werden. {als Knaben 5. überhaupt die Schule? Mädchen 5.} III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? ist ein wienig vorhanden IV.13.b Wie stark ist er? eine Sum von 60 kr. Capital. oder 3. kr. Zins die einkünfte fliessen Her, Von einem gut denkede Bürger welcher bey seinem IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Absterben diß als eine gab geschenkt, zur erhaltung der Schule Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d also das er weder Mit dem Armen noch Kirchen Gut vereinigt ist Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schul Gelt ist neben dem keines. IV.15 Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig? Die Schul wird in einem ordendlichen Bauren Hoff gehalten IV.15.a Oder ist nur eine Schulstube da? In IV.15.b und zwar in einem solchen da der eigen thümer selbst wohnet. welchem Gebäude?

Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c alwo der Zins für das selbe sich auf 40 bz. belauft. einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande für die Schulwohnung {thut} der Schullehren sorgen erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.A Einkommen des Schullehrers an Gält 28. kr. darneben aber nicht weiters. Aus welchen Quellen? aus IV.16.B abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c Gemeindekassen? IV.16.B.d Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Gruss und Fründschaft.

||[Seite 3] Die Anmerkungen dieser sachen könte weitläüfig gemacht werden in welche ich mich nicht begeben will, Meine Anmerkung dieser sache ist nur eine anruffung guter einrichtung der Schule ins werk zu bringen damit der Jugend Früchte sich zeigen in schönen herfürwachsenden Früchten Damit jeder Lehrer auf gemuntret werde Die Ehre Gotes und das Heil der Menschen zu suchen.

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 7-8

Schlussbemerkungen des Schreibers

Briefkopf Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen.

Transkriptionsdatum 02.10.2012

Datum des Schreibens

Faksimile 1342BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_7-8.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name Konfession	Chalberhöni reformiert	 Kanton 1799	Oberland		
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Saanen	Kanton 1780 Kanton 2015 Amt 2000 Gemeinde 2015	Bern Bern Obersimmental-Saanen Saanen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde			
Ist Schulort?	Ja	1799	Saanen		
Höhenlage		Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	585595	1799		2000	
Geo. Länge	146550				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Chalberhöni (ID: 1804)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Schreiben Lesen Singen

Nein

Unterrichtete Inhalte:

Religion/Christliche Unterweisung Buchstabieren

Schulperiode

Sommer		Winter	Schülerzahler	Schülerzahlen		
Beginn				Sommer	Winte	
Ende			Knaben		į	
Stunden pro Schultag		4	Mädchen		į	
Anzahl Wochen			Kinder			
Anzahl Wochen pro Jahr			Kinder pro Jahı	<u> </u>		
Wird die Schule im Winter	gehalten?	Ja	Kommentar			
Wird die Schule im Somme	er gehalten?	Nein				

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3507)

Name: Gonset Vorname: Johann Peter

Weitere InformationenHerkunft:SaanenAlter:18Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: ledig Lehrer seit: 2 Jahren

Hat er eine Familie? Nein Erstberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Nein